

Der Weihnachtsbaum

(Eine wunderschöne Fantasie-Weihnachtsgeschichte, geschrieben von Joy Wegmüller im Advent 2019)

In einem kleinen, dicht mit Bäumen gefüllten Wald, befindet sich ein magischer Ort. Eine Lichtung, mit vielen bunten Blumen, deren Farben zu allen Jahreszeiten strahlen. In der Mitte dieser Lichtung befindet sich ein kleiner Baum. Doch es ist kein normaler Baum, denn er hört nie auf zu wachsen.

Um zu verhindern, dass der Baum eine Übergrösse annimmt, müssen ihn die Bewohner des Dorfes jeden Tag etwas zurückschneiden. Doch auch diese Lösung hat einen Haken, denn die ganzen Zweige des magischen Baumes müssen irgendwo gelagert werden.

Deshalb versammeln sich alle Bewohner des Quartiers und versuchen, eine Lösung zu finden. Leider bleiben sie erfolglos, denn jede neue Idee bringt auch ein Problem mit sich und kann unmöglich in die Realität umgesetzt werden. Hinzu kommt, dass bald Weihnachten sein wird und sich die Familien mit anderen Sorgen beschäftigen müssen.

Sie möchten ihre Kinder mit Gaben und Dekorationen beschenken, jedoch reicht das Geld nicht. Da kommt ein Kind zu seinen Eltern und fragt, ob es nicht möglich wäre, ihm auf Weihnachten einen Weihnachtsbaum zu schenken. Die Eltern sind überwältigt, dass der einzige Wunsch ihres Kindes ein Weihnachtsbaum ist, jedoch können sie diesen nicht erfüllen. Der Förster hat ein deutliches Verbot ausgesprochen, die Bäume im Wald zu fällen.

Enttäuscht informiert der kleine Junge seine Freunde über das Verbot und den somit unmöglich zu erfüllenden Weihnachtswunsch. Doch da kommt einem der Kinder eine Idee: Es schlägt vor, einen grossen Weihnachtsbaum für das ganze Dorf zu bauen. Begeistert stimmen die anderen zu und sie beginnen direkt mit den Vorbereitungen.

Sie besuchen jede Familie im Dorf, um die abgeschnittenen Äste und Zweige des magischen Baumes einzusammeln. Anschliessend werden die Zweige auf dem Dorfplatz neben dem grossen Brunnen zusammengetragen. Aus den Ästen wird nun fleissig eine Art von Gerüst gebastelt und zusammengeschnürt, sodass es aussieht wie ein richtiger Baum! Doch um den Baum auch als Weihnachtsbaum bezeichnen zu können, muss er natürlich noch dekoriert werden.

Also suchen die Kinder im Wald farbige Blumen, welche auch im Winter auf der magischen Wiese zu finden sind. Damit schmücken die Kinder anschliessend den Baum auf dem Dorfplatz und sind sehr stolz auf das Ergebnis.

An Weihnachten versammelt sich dann das ganze Dorf um den Weihnachtsbaum beim Dorfbrunnen und beginnt Weihnachtslieder zu singen. Alle sind glücklich! Die Kinder spielen und die Erwachsenen unterhalten sich fröhlich.

Als der Weihnachtsmann vorbeischaud, bedanken sich die Kinder übergücklich für den magischen Baum, die magischen Blumen und für die grössten Geschenke, die es im Dorf jemals gab:

➔ **Für die Gesundheit, den Weihnachtsbaum und das fröhliche Fest!**

